



Stadt Petershagen

Ortschaft Windheim

Bebauungsplan Nr.16

"Osterfeld"

1. Änderung

Durchführung des Verfahrens gemäß § 2 Abs.4 und § 13 Abs.1 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs.7 BauGB - Maßnahmen G als vereinfachte Änderung

Textliche Festsetzungen mit Planzeichenerklärungen der Änderungspunkte (§ 9 Abs.1 BauGB)

Art der baulichen Nutzung

MD Dorfgebiet Zulässig sind nur Betriebe gemäß § 5 Abs.2 Nr.8 BauNVO
Überbaubare Flächen
Nicht überbaubare Flächen

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

o Offene Bauweise
Im Bereich des Gartenbaubetriebes (§ 5 Abs.2 Nr.8 BauNVO) ist eine abweichende Bauweise gem. § 22 Abs.4 BauNVO Gebäudelänge von über 50 m zulässig, jedoch nur im Rahmen der überbaubaren Flächen

— Baugrenzen zur Abgrenzung der max. überbaubaren Grundstücksflächen

Verkehrsflächen

— Straßenverkehrsflächen mit Begrenzungslinien

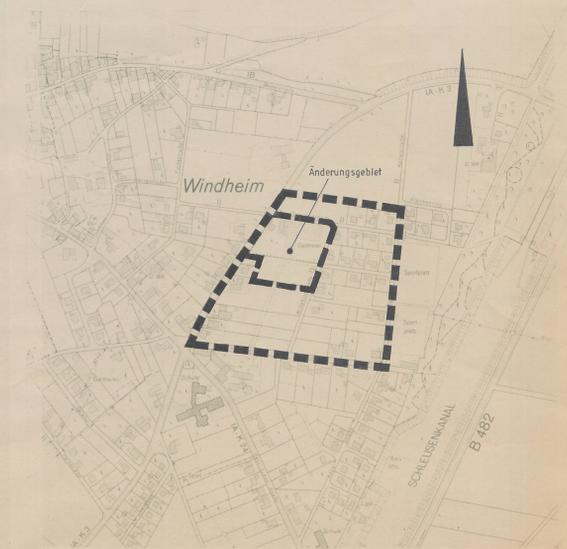
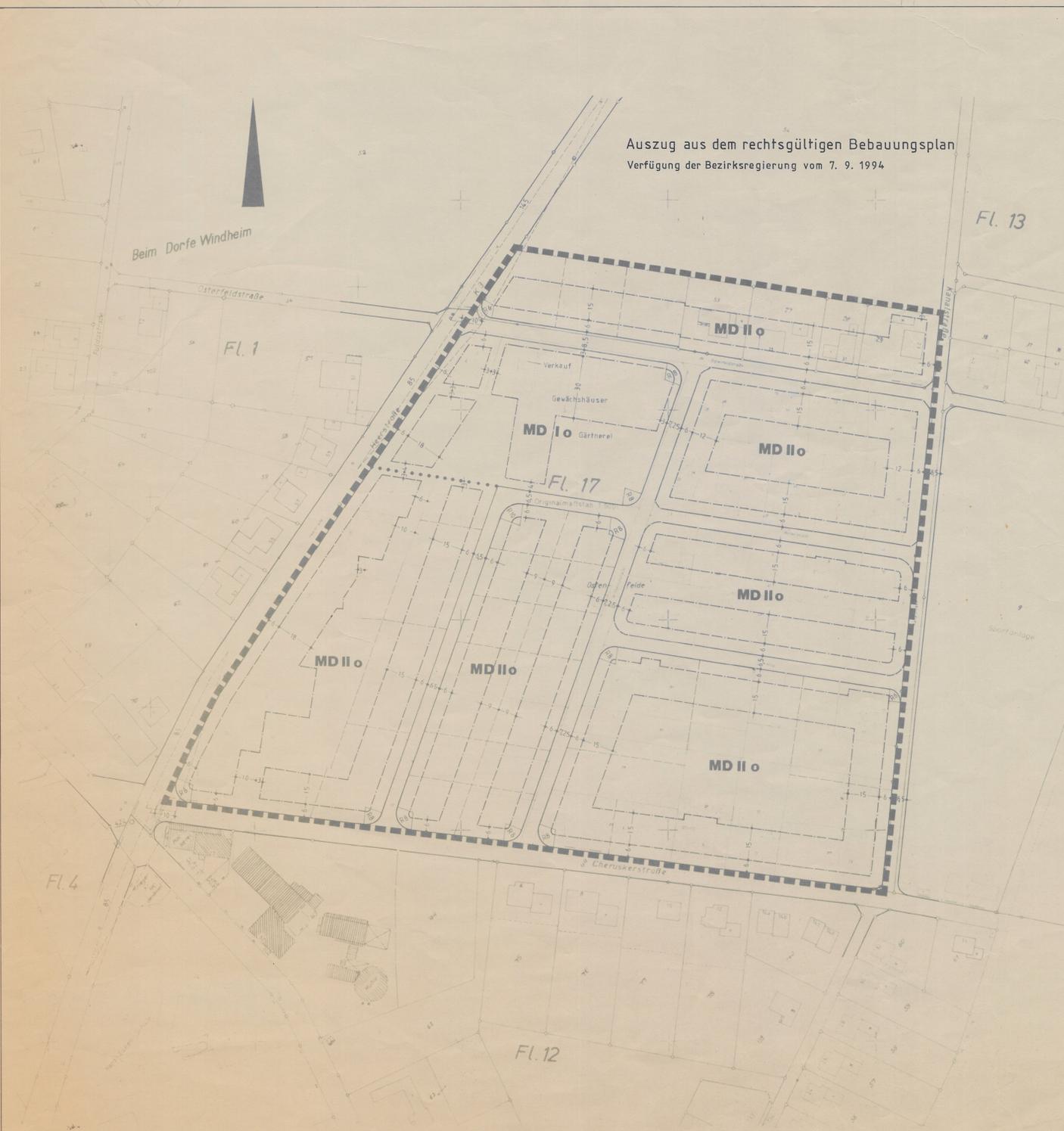
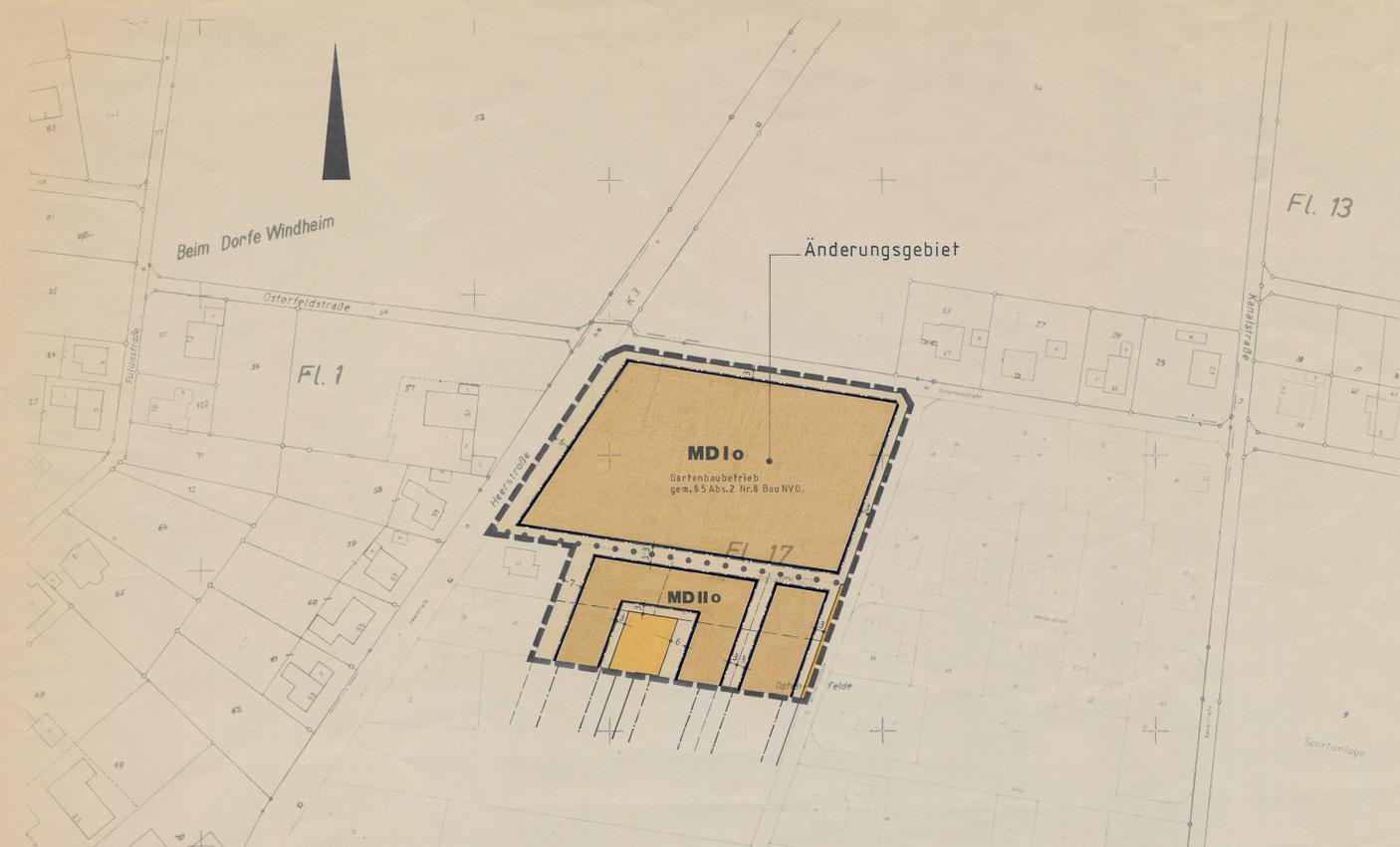
Sonstige Planzeichen

— Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Änderungsgebietes

— Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung

Maß der baulichen Nutzung

Gemäß § 17 Abs.2 BauNVO kann im Bereich des Gartenbaubetriebes (§ 5 Abs.2 Nr.8 BauNVO) die Obergrenze der bisher festgesetzten Grundflächenzahl von 0,6 überschritten werden



Übersichtsplan M.1:5000

1. Ausfertigung

| | | | | | |
|---|---|--|---|--|---|
| <p>Entwurf und Anfertigung des Bebauungsplanes/der Bebauungsplanänderung erfolgte durch das Bauamt der Stadt Petershagen.</p> <p>Petershagen, den 22. 10. 1997</p> <p>Bürgermeister <i>Thiele</i></p> | <p>Diese Bebauungsplanänderung ist gemäß § 2 Abs. 4 und § 13 Abs. 1 BauGB vom 8. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253) in Verbindung mit § 2 Abs. 7 BauGB-Maßnahmen G in der derzeit gültigen Fassung durch Beschluß des Rates der Stadt vom 23. 6. 1997 aufgestellt worden.</p> <p>Petershagen, den 22. 10. 1997</p> <p>Bürgermeister <i>Thiele</i></p> | <p>Diese Bebauungsplanänderung hat einschließlich des Textes und der Begründung anstatt der Beteiligung der Eigentümer nach § 13 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 6. 8. 1997 bis 6. 9. 1997 öffentlich ausgelegen. Die Offenlegung wurde am 29. 7. 1997 ortsüblich bekanntgemacht.</p> <p>Petershagen, den 22. 10. 1997</p> <p>Bürgermeister <i>Thiele</i></p> | <p>Diese Bebauungsplanänderung ist gemäß § 10 BauGB vom 8. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253) und § 7 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 7. 1994 (GV NW S. 666) in der derzeit gültigen Fassung und dem Text vom Rat der Stadt am 6. 10. 1997 als Satzung nebst Begründung beschlossen.</p> <p>Petershagen, den 22. 10. 1997</p> <p>Bürgermeister <i>Thiele</i></p> | <p>Die als Satzung beschlossene Planänderung und der Ort der Bereithaltung sind am ortsüblich bekanntgemacht worden. Die Planänderung wird mit dem Text und der Begründung gemäß § 12 BauGB ab dem Zeitpunkt der Bekanntmachung zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.</p> <p>Petershagen, den 22. 10. 1997</p> <p>Stadt Petershagen Der Bürgermeister im Auftrage AZ: <i>Thiele</i></p> | <p>ANGABE DER RECHTSGRUNDLAGEN</p> <p>Baugesetzbuch (BauGB) vom 8. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253) in der derzeit gültigen Fassung</p> <p>Gesetz zur Erleichterung des Wohnungsbaus im Planungs- und Baurecht sowie zur Änderung nichtrechtlicher Vorschriften (Wohnungsbau-Erleichterungsgesetz -WoBauErG) vom 17. Mai 1990 (BGBl. I S. 926) in der derzeit gültigen Fassung</p> <p>Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung-BNVVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. 1. 1990 (BGBl. I S. 132) in der derzeit gültigen Fassung</p> <p>§ 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. 7. 1994 (GV NW S. 666) in der derzeit gültigen Fassung</p> <p>Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeicherverordnung 1990 - PlanZV 90) vom 18. 12. 1990 (BGBl. I S. 58)</p> |
|---|---|--|---|--|---|